

Nr. 11 - Samstag, 10.06.2023



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten



Markus Maria Profitlich



Das Beste aus 35 Jahren

Die Jubiläums-Tour

Mensch Markus  **live!**



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster

Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**



Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!

Die Sonne scheint, das Freibad öffnet und ich informiere Sie erneut über den Strukturwandel. Die beiden ersten Themen dienen ausschließlich unserer persönlichen Erbauung, beim Strukturwandel ist diesbezüglich leider noch ordentlich „Luft nach oben“. Da er aber unser aller Arbeits- und Gesellschaftsleben beeinflusst, die Zukunft Bedburgs und seiner Menschen bedeutet, ist es mir besonders wichtig, Sie hier auf dem Laufenden zu halten.

Vor wenigen Tagen haben wir trotz einiger Bauchschmerzen wegen unklarer Punkte den Reviervertrag für die Zukunft unserer Region unterzeichnet. Ja, es ist ein Kompromiss und ja, ich bin nicht mit allen Inhalten zu 100% glücklich. Aber das ist nun einmal das Wesen des Kompromisses: Alle geben ein Stück ihrer Position auf, damit es weitergeht.

Und weitergehen wollen und müssen wir. „Wir“, das sind bei der Unterzeichnung für die Anrainerkommunen aus dem Rhein-Erft-Kreis mein Kollege Thomas Hissel aus Düren und Andreas Heller aus Elsdorf. Wir sind die Vertreter der Region für die 20 hauptbetroffenen Städte und Gemeinden.

Wir kamen mit der Landesregierung, Vertretern von Kammern, Gewerkschaften, Abge-

ordneten und allen Gesellschaftern der Zukunftsregion Rheinisches Revier zusammen und haben unsere Unterschrift auf das Papier gesetzt, das die Grundlage dafür ist, dass sich in sehr kurzer Zeit hier so vieles verändern soll.

Es ist das Kompromisspapier, welches die politischen Leitlinien für den wirtschaftlichen Umbau unserer Region festlegen und ab 2030 die Zukunft der Energieregion ohne die Braunkohle ermöglichen soll.

Wir haben uns als hauptbetroffene Kommunen von Anfang an sehr konstruktiv und sehr aktiv in diesen Prozess eingebracht und wir erwarten nach den, auch bei der Veranstaltung vorgebrachten großen Lippenbekenntnissen der Landes- und der Bundesregierung, nun eine echte Beschleunigung und Verbesserung der Verfahren. In nur 6 ½ Jahren soll „eine Jahrhundertaufgabe“ gestemmt werden, sollen neue Arbeitsplätze entstehen, bestehende Arbeitsplätze und Wertschöpfungsketten so umgebaut werden, dass wir weiterhin Energie- und Industrieherkammer in NRW bleiben.

Als sei das nicht genug, muss die Transformation natürlich auch dem Klimawandel gerecht werden. Der Spagat ist riesig, die Chancen auch. Wir brauchen dafür vor allem eine neue Förderblaupause – das bedeutet eine Transformations-

richtlinie des Bundes, damit Förderung zielgerichteter eingesetzt werden kann und am Ende nicht Bürokratie jegliches Engagement der Region zunichtemacht.

Wir, die Kommunen und viele innovative Unternehmen im Rheinischen Revier stehen bereit – nun müssen das Land NRW und der Bund konkret werden.

Glück auf!

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Sascha Solbach". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Sascha Solbach
Bürgermeister

Karten sind ab sofort erhältlich

Mensch! Markus Maria Profitlich kommt nach Bedburg!

Sie kennen ihn mit großer Wahrscheinlichkeit aus dem Fernsehen: Bereits seit 1988 unterhält Stand-up-Comedian Markus Maria Profitlich seine Zuschauerinnen und Zuschauer – auf der Bühne mit immer wechselnden Programmen oder in seiner eigenen TV-Show „Mensch Markus“.

Grund genug, auf die lange Karriere des Comedians zurückzublicken: In seinem Jubiläumsprogramm „Das Beste aus 35 Jahren“ schlüpft Profitlich noch einmal in seine bekanntesten Rollen und lässt dabei kein Auge trocken!

Auch in Bedburg wird er mit seinem Jubiläumsprogramm zu Gast sein: Im Rahmen des „Kulturpicknick“ spielt er am Samstag, dem **12. August 2023**, auf der großen Open Air-Bühne im Bedburger Freibad!

Karten zur Veranstaltung bekommen Sie für 23 Euro über den Online-Ticketshop auf www.bedburg.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen (Rathaus Kaster, Schreibwaren Wassenberg, Schuhservice Gatzen, Schloss Apotheke).



Markus Maria Profitlich kommt mit seinem Jubiläumsprogramm nach Bedburg

Bedburg ist „Saubermacher-Stadt 2023“

Besondere Auszeichnung für die Stadtverwaltung: Für einen vorbildlichen Bürgerservice wurde der Stadt Bedburg von *mängelmelder.de* und der *wer denkt was GmbH* der Titel „**Saubermacher-Stadt 2023**“ verliehen. Diese Auszeichnung erhalten Kommunen, die die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, die über die Plattformen *mängelmelder.de* oder über die kostenfreie Mängelmelder-App abgeben werden, besonders schnell und zuverlässig bearbeiten.

Dabei sind wir **Siegerin in der Kategorie „Lösungsblitz“** geworden. Die Bürgeranliegen, die über *mängelmelder.de* eingegangen sind, wurden bei uns durchschnittlich am schnellsten behoben – darauf sind wir sehr stolz. Nach dem Prinzip „Sie melden, wir reagieren“ wollen wir Bedburg aber auch weiterhin als

lebenswerte, saubere und sichere Stadt erhalten und uns darüber hinaus stetig weiterentwickeln.

Der Mängelmelder wurde 2011 eingeführt und ist mit knapp einer halben Million Meldungen ein etablierter Meldekanal von Bürgerinnen und Bürgern an die Städte und Gemeinden. Seit 2018 wird dabei der Titel „Saubermacher-Stadt“ vergeben. Die Auszeichnung basiert auf den Lösungsquoten sowie den Lösungs- und Reaktionszeiten bei den Bürgeranliegen, die im vorangegangenen Jahr per App oder Website eingereicht wurden. Darüber hinaus haben Sie bei uns auch weiterhin die Möglichkeit, Ihre Anliegen über den Mängelmelder auf unserer Website www.bedburg.de mitzuteilen.



V. l. n. r.: Georg Duell (Bauhof), Sascha Solbach (Bürgermeister), Sebastian Posthaus (Fachdienst für Hochbau, Tiefbau, Bauhof).

Ausstellung wandert durch Bedburg „Gesichter der Flucht“ bis Ende Juni in Rath

Der Sommer kommt und die Sonne scheint – das nahm sich die Stabsstelle Soziale Stadt in Kooperation mit der Mykolajiw-Hilfe zum Anlass, die Ausstellung „Gesichter der Flucht“ in der Stadt rotieren zu lassen. Fotograf Matthias Sandmann porträtierte nach Ausbruch des Krieges einige Geflüchtete aus

der Ukraine, die nun in Bedburg leben und ließ diese ihre individuellen Geschichten erzählen. Hieraus entstand die Ausstellung „Gesichter der Flucht“, die aus Bundesfördermitteln von „Demokratie leben!“ finanziert wird. Feierlich wurde die Ausstellung in Rath gegenüber dem katholischen Pfarramt St. Lu-

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

cia wiedereröffnet, begleitet von Gesang und Tanz von ukrainischen Jugendlichen. Die Zuschauenden waren begeistert von den ukrainischen Tänzen. Die Ausstellung „Gesichter der Flucht“ ist bis zum 26. Juni in Rath zu sehen und wird voraussichtlich im Anschluss in Alt-Kaster zu besichtigen sein.



Bedburger Freibad seit dem 7. Juni geöffnet!

Endlich ist es soweit: Das Freibad in Bedburg öffnete am Mittwoch, dem 7. Juni 2023 um 7:00 Uhr mit dem Frühschwimmen wieder seine Türen und läutete damit den Start der Freibadsaison 2023 ein.

Die Eintrittspreise vom letzten Jahr bleiben auch dieses Jahr weiterhin bestehen. Für eine Einzelkarte zahlt ein Erwachsener 5,00 Euro, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren 3,50 Euro. Mit dem Erwerb von Mehrfachkarten (Zehner- oder Zwanzigerkarte) lassen sich die Kosten eines Einzeltickets senken. Auch Saisonkarten für Erwachsene (120,00 Euro) und Jugendliche (80,00 Euro) sind erhältlich.

Die ermäßigten Preise für Kinder und Jugendliche gelten ebenso für Studierende, Leistende des freiwilligen Wehrdienstes und Bundesfreiwilligendienstes, Schwerbehinderte ab 60 Prozent mit Ausweis sowie für Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte des Landes Nordrhein-Westfalen. Kinder bis einschließlich sechs Jahre kommen in Begleitung einer erwachsenen Person kostenlos ins Freibad.

Das sogenannte „Feierabendticket“ (ab zwei Stunden vor Schließung) kostet für Erwachsene 3,00 Euro, für Kinder und Jugendliche 2,00 Euro. Der

Betrag einer Zehnerkarte des Feierabendtickets beläuft sich – genau wie beim Frühschwimmerangebot – für Erwachsene auf 25,00 Euro, für Kinder und Jugendliche auf 15,00 Euro. Auch Familienkarten (Tagesticket oder Saisonkarte) sind wieder erhältlich, die Saisonkarte allerdings nur im zentralen Rathaus in Kaster zu den regulären Öffnungszeiten.

Neben dem aus dem letzten Jahr bereits bekannten Frühschwimmerangebot dienstags, mittwochs und

freitags von 7:00 bis 9:00 Uhr hat das Freibad täglich von 10:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Infos über mögliche Änderungen der Öffnungszeiten und über die Einlasskapazitäten des Freibades erhalten Sie über das Ampel-Zählssystem auf der Homepage der Stadt Bedburg.

Die Stadt Bedburg und das Badpersonal freuen sich auf die diesjährige Freibadsaison – so wie Sie hoffentlich auch!



Seit dem 7. Juni heißt es im Bedburger Freibad wieder: schwimmen, planschen, rutschen und entspannen.

Ausdaueritag für den guten Zweck

Nach fünfjähriger Wartezeit durften die Schülerinnen und Schüler sowie einige Lehrerinnen und Lehrer des Silverberg-Gymnasiums wieder für den guten Zweck sporteln. Ziel des Ausdaueritages war es, eine möglichst hohe Spendensumme für die Erdbebenopfer in Syrien und in der Türkei zu sammeln.

Die Schülerinnen und Schüler hatten sich im Vorfeld Sponsoren gesucht und dann entschieden, in welcher der vier angebotenen Sportarten sie eine möglichst lange Distanz bewältigen wollten: Laufen, Radfahren, Schwimmen oder Skaten.

Bei bestem Wetter und ebensolcher Laune gaben die Schülerinnen und Schüler auf den Strecken an der Erft, auf dem Terra-Nova-Speedway und im Monte Mare in Bedburg sportlich alles. Die Besten liefen 37 km, schwammen 6,6 km, radelten 76 km oder skateten bis zu 38 km. So kam eine fünfstellige Summe für die Erdbebenopfer in Syrien und in der Türkei zusammen.

Am Erfolg der Veranstaltung hatten ebenso die vielen Helferinnen und Helfer der Schulgemeinschaft ihren Anteil: Die ausgebildeten Schulsanitäterin-

nen und -sanitäter mussten zum Glück nur Pflaster setzen und die verletzten Schülerinnen und Schüler trösten, die gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern an den Strecken mit stimmungsvoller Musik motivierten und die Streckenkarten stempelten.

Insgesamt stand neben der Leistung und dem Spendenzweck vor allem die Freude an der gemeinsamen Bewegung im Vordergrund. Das Silverberg-Gymnasium freut sich deshalb schon jetzt auf den nächsten Ausdaueritag.



Gute Laune bei den Schülerinnen und Schülern des Silverberg-Gymnasiums: Beim Ausdaueritag stand die Freude an der gemeinsamen Bewegung im Vordergrund.



Ob auf dem Rad, auf Inlinern, im Becken oder zu Fuß – jeder Kilometer brachte mehr Geld für die Erdbebenopfer in Syrien und der Türkei.

4. Platz für die Fußballmannschaft der Bedburger Stadtverwaltung

Erfolgreicher Tag für die Belegschaft der Stadt Bedburg: Zum ersten Mal nach drei Jahren Pause fand im Mai das 28. Hallen-Fußballturnier der Betriebssportgemeinschaft Stadt Pulheim statt. Dabei fuhr auch eine Mannschaft der Stadtverwaltung Bedburg in die Dreifachturnhalle nach Pulheim und erreichte am Ende den vierten Platz.

Ausgestattet vom SC Borussia Kaster-Königshoven, zog das Team nach einer souveränen Vorrunde ins Halbfinale ein, welches dann gegen den Gastgeber aus Pulheim verloren ging. Auch das anschließende Spiel um Platz 3 verlor die Mannschaft aus Bedburg knapp, so dass am Ende des Tages ein guter vierter Platz auf dem Papier stand. Der Spaß stand dabei im Vordergrund. Auch wenn man das Podest knapp verpasste, wurde das Fußballfieber in der Stadtverwaltung geweckt, denn das Team möchte sich nun regelmäßig zum Kicken treffen.



Das Team der Bedburger Stadtverwaltung erreichte den 4. Platz beim Pulheimer Hallen-Fußballturnier.
Hintere Reihe v. l.: Sebastian Kantz, Nabil Farisi, Günther Mattern, Markus Rosemann, Mert Ülkü.
Vordere Reihe v. l.: René Wieland, Mirco Schmitz, Michelle Schulz, Maik Hensel, Arthur Ewert.

Die Mykolajiw-Hilfe Bedburg im Interview

Nächster Schritt: Verein für Städtepartnerschaften

Die Mykolajiw-Hilfe Bedburg ist ein gemeinsames Projekt des Deutschen Roten Kreuzes Bedburg und des Malteser Hilfsdienst Bedburg. Organisationsübergreifend haben es sich die Mitglieder der Initiative zur Aufgabe gemacht, den Menschen in Bedburgs Partnerstadt Mykolajiw zu helfen. Bei ihrer Arbeit wird das Team von Ehrenamtlichen und von der Bedburger Stadtverwaltung unterstützt. Der nächste Schritt soll nun die Gründung eines Städtepartnerschaftsvereins sein, an dem alle hilfsbereiten Menschen mitwirken können. Was dahintersteckt, haben uns die Beteiligten im Interview verraten.

Bedburger Nachrichten: Frau Berg, wie haben Sie den Menschen aus der Ukraine hier in Bedburg helfen können?

Pia Berg (Ansprechpartnerin Unternehmensspenden):

Wie wir in der Vergangenheit erfahren haben, ist gemeinsam unglaublich viel zu schaffen. Nach Kriegsausbruch sind die meisten geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainer in Bedburg in Privathaushalten untergekommen. Niemand musste

in einer der extra dafür eingerichteten Turnhallen unterkommen. Ebenso wurde von der Familie Keßler in den Sozialen Medien eine Plattform betrieben, auf der Hilfsgüter, Wohnungen, Kontaktstellen, Informationen usw. zur Verfügung gestellt werden konnten. Der für mich schönste Moment entstand aber beim Café Klitschko, ein Treffpunkt für die Ukrainerinnen und Ukrainer hier in Bedburg, organisiert von verschiedenen Vereinen und Hilfsorganisationen. Dort sahen sich zwei sehr eng befreundete Frauen wieder, die sich auf der Flucht verloren hatten, nicht wissend, dass sie in der gleichen Stadt gelandet sind. Es war ein bewegender Moment und der schönste Lohn, den wir für unsere ehrenamtliche Tätigkeit erhalten konnten.

Bedburger Nachrichten: Herr Hoffmann, wie ist derzeit die Situation vor Ort in Mykolajiw?

Wladimir Hoffmann (Ansprechpartner Logistik):

Kurz gesagt: sehr schwierig. Mykolajiw wurde neun Monate lang jede Nacht beschossen. Es wurden viele zivile Häuser und Teile der Infrastruktur zerstört. Die Stadt war viele Monate lang ohne Wasser aus der Leitung, Trinkwasser wurde aus den umliegenden Städten geholt. Nachdem die Intensität der

Angriffe abnahm, begaben sich die Mitarbeitenden der Versorgungsbetriebe unter Lebensgefahr auf verminte Felder mit gebrochenen Wasserleitungen und umgestürzten Strommasten, um die Versorgung der Stadt mit Wasser, Gas und Strom wiederherzustellen. Durch die Bombardierungen im Dezember wurde der letzte städtische Fahrzeugpark getroffen, Dienstwagen, Kleinbusse und Busse wurden leider zum großen Teil zerstört, was den Wiederaufbau der Stadt weiterhin erschwert.

Bedburger Nachrichten: Herr Giesen, wie konnten Sie die Menschen in Mykolajiw bisher unterstützen?

Herbert Giesen (Ansprechpartner Sachspenden):

Wir setzen alles daran, den Bürgerinnen und Bürgern unserer Partnerstadt ein Überleben und einen Wiederaufbau zu ermöglichen. Die positiven Erfahrungen mit dem Café Klitschko sind dabei sicher ein Antrieb, die Menschen nicht einfach ihrem Schicksal zu überlassen. Diese Motivation und die Gründung der Solidaritätspartnerschaft der Stadt Bedburg mit Mykolajiw waren für uns gute Gründe, neue Projekte entstehen zu lassen. Bisher konnten wir einiges an Spenden und Hilfsgütern für die zi-



Das Team der Mykolajiw-Hilfe Bedburg würde sich über Unterstützung bei der Gründung des Städtepartnerschaftsvereins Bedburg sehr freuen. v. l.: Wladimir Hoffmann, Pia Berg, Herbert Giesen und Dennis Fuchs.



Beim Café Klitschko wurde am Iwan-Kupala-Tag, dem ukrainischen Fest zum Tag der Sommersonnenwende, gemeinsam gefeiert und getanzt.

vile Bevölkerung sammeln und an die Hilfskräfte vor Ort übergeben: Stromgeneratoren, Feldbetten, Decken, Schuhe und Hygiene-Artikel.

Bedburger Nachrichten: Herr Fuchs, was haben Sie für die Zukunft geplant?

Dennis Fuchs (Ansprechpartner Öffentlichkeitsarbeit):

Wir haben noch einiges an Projekten geplant. Zum einen werden wir weiterhin Spenden sammeln, wobei wir die Hilfsgüter immer an Bedürfnisse der Lage vor Ort entsprechend anpassen. Mit der Stadt Bedburg sind wir derzeit in Gesprächen, mit der Unterstützung von bundesweiten Hilfsprogrammen größere Hilfsgüter zu organisieren, wie beispielsweise Transportbusse, um die Aufbauarbeiten wieder aufnehmen zu können. Um die Zusam-

menarbeit mit der Stadt Mykolajiw zu verbessern, planen wir derzeit die Gründung eines Städtepartnerschaftsvereins in Bedburg. Der Zweck dieses Vereins wird die Förderung und Pflege aller Städtepartnerschaften von Bedburg sein, auf kultureller, sportlicher und sozialer Ebene. Dabei würden wir uns über jede Unterstützung freuen – kommen Sie daher gerne am 19. Juni ab 18 Uhr ins Bedburger Schloss. Gemeinsam können wir viel schaffen!



Die Mykolajiw-Hilfe brachte und bringt auch weiterhin Spenden in die Ukraine.



Machen Sie mit beim neuen Verein für Städtepartnerschaften und internationale Zusammenarbeit

Vor der Haustür ist in der Welt: Bedburg lebt internationale Zusammenarbeit. Mit unseren Partnerstädten aus Mykolajiw (Ukraine), Vetschau (Brandenburg) und Pardes Hanna-Karkur (Israel) findet ein regelmäßiger Austausch statt. Ob Strukturwandel, die gemeinsame Geschichte oder Hilfen in internationalen Konflikten: Wir halten zusammen. Viele Akteure Bedburgs pflegen Kontakte und unterstützen die Städtepartnerschaften aktiv mit ihrem Engagement. Nun gehen wir einen weiteren Schritt in der Zusammenarbeit. Wir gründen den Städtepartnerschaftsverein Bedburg e.V. Denn Städtepartner-

schaften und internationaler Austausch leben von den aktiven Bürger*innen unserer Stadt. Gemeinsam wollen wir kulturelle und sportliche Begegnungen gestalten, Hilfsprojekte planen und den Austausch mit unseren Freunden in Bezug auf den Klimawandel und weitere gesellschaftliche Herausforderungen suchen. Zusammen sind wir stärker!

Seien Sie dabei:

Wann: 19. Juni 2023 um 18 Uhr

Wo: Schloss Bedburg

Wir freuen uns auf Sie!

Gestatten, Rudolf Nitsche

Vorstellung der Ortsbürgermeister*innen der 10. Wahlperiode - Blerichen Teil II



Besonders die tollen Wege in Blerichen begeistern Rudolf Nitsche immer wieder aufs Neue.

Im September 2022 übernahm Rudolf Nitsche in Blerichen die Nachfolge des ehemaligen Ortsbürgermeisters Heinz-Gerd Horn, der sich zuvor 31 Jahre in Broich und zwei Jahre für die Menschen in Blerichen eingesetzt hatte. Als Ortsbürgermeister zwar noch relativ frisch im Amt, kennt sich Rudolf Nitsche in Blerichen bestens aus. Seit nunmehr 30 Jahren lebt er aus Kirchherten stammende Nitsche bereits mit seiner Familie dort. Im Interview mit den Bedburger Nachrichten erzählt er, was ihm an Blerichen besonders gefällt und mit welchen Maßnahmen er sich für die Menschen in seinem Ortsteil einsetzen will.

Bedburger Nachrichten (BN): Warum wollten Sie Ortsbürgermeister von Blerichen werden?

Rudolf Nitsche (RN): Meine Gründe Ortsbürgermeister zu werden, sind vermutlich die gleichen wie bei vielen, die sich in der Lokalpolitik engagieren. Es geht darum, sich im eigenen Lebensumfeld, also im eigenen Wohnort, für gute Lösungen und gute Entwicklungen einzusetzen und aktiv daran mitzuarbeiten. Genau diese Möglichkeit, Dinge zu bewegen, macht für mich die Aufgabe so reizvoll.

BN: Was macht Blerichen für Sie besonders?

RN: Blerichen ist der Ort, in dem ich mit meiner Familie seit 30 Jahren lebe. Blerichen hat eine lange Geschichte, die man an einigen Stellen noch erkennen kann. Daneben ist Blerichen aber auch der Bedburger Stadtteil, in dem die meisten Menschen mit unterschiedlichen Nationalitäten und die meisten jungen Familien mit kleinen Kindern vertreten

sind. Und natürlich liegt Blerichen an unserem Fluss, der Erft, die so tolle Wege und Blickwinkel für alle bereithält, die mit offenen Augen an ihm spazieren gehen.

BN: Was haben Sie sich für Ihre Arbeit als Ortsbürgermeister vorgenommen? Was sind Ihre Ziele für die Zukunft Ihres Ortsteiles? Gibt es Beispiele für konkrete Dinge, die Sie umsetzen möchten?

RN: Eines der Hauptprobleme von Blerichen, wie auch vieler anderer Bedburger Ortsteile, ist die Belastung durch den starken Autoverkehr. Besonders



Rudolf Nitsche ist seit 40 Jahren mit seiner Frau Bettina verheiratet, stolzer Vater von zwei erwachsenen Kindern und auch stolzer Opa.

die Menschen in den historisch gewachsenen, engen Straßen, wie der Kolpingstraße, leiden seit Jahren unter dieser Verkehrsbelastung. Ich setze mich dafür ein, dass vernünftige Lösungen zur Reduzierung dieser Belastung gefunden werden. Das ist nicht leicht, denn es gibt hier sehr unterschiedliche Interessen zwischen den Anwohnern und den durchfahrenden Benutzern dieser Straßen.

Sie kommen aus Blerichen und haben Ideen oder Verbesserungsvorschläge zu Ihrem Ortsteil bzw. Anliegen, bei denen Sie Unterstützung benötigen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu Ihrem Ortsbürgermeister Rudolf Nitsche auf – **per Mail** an r.nitsche@bedburg.de oder **telefonisch** unter 02272 / 2157.

Darüber hinaus lädt Ortsbürgermeister Rudolf Nitsche regelmäßig zum sogenannten „Blericher Bürgerstammtisch“ ein, bei dem Wünsche und Ideen, aber auch Kritik geäußert werden können. Dort stellt er auch immer wieder die aktuellen Pläne der Stadt Bedburg vor, die für Blerichen von Interesse sind.



Gerne geht Rudolf Nitsche auch an der Erft in Blerichen spazieren.

Queer up your Life - Das war ein Erfolg!

Knapp 50 Menschen aller Altersgruppen besuchten die Veranstaltung „Queer up your life“ zum Tag gegen Queerfeindlichkeit am 17. Mai im Bedburger Schloss. Organisiert und durchgeführt wurde die Veranstaltung von der Stabsstelle Soziale Stadt und der Koordinationsstelle von „Demokratie leben!“ unter der Leitung von Anna Noddeland, Patricia Jessen und Nina Wolff. Besonders freuten sich die Veranstalterinnen über

die Hilfe des ehrenamtlichen KiaKi Teams – eine Gruppe Jugendlicher der RheinFlanke, die das Schloss-Kino betreuen.

Die queeren Organisationen *Q-Munity* der Fachstelle Queeres Netzwerk NRW und *Mehr als Queer* aus Köln waren zu Besuch. Sie beantworteten Fragen und stellten ihre Angebote für die queere Community vor. Auch der *Bedburger Queertreff* war mit Stand und Informationsbroschüre vertreten. Im



Die Angebote von und für die queere Community werden sehr gut angenommen.



Rahmen eines interaktiven Quiz konnten die Teilnehmenden der Veranstaltung ihr Wissen über die queere Szene testen und an einer Wunsch-Wand festhalten, was in Bedburg noch wünschenswert für die Community wäre.

„Wer Vielfalt lebt, wird mit Gemeinschaft und Zusammenhalt belohnt. Bedburg ist ein Ort für alle. Uns freut es, dass die neuen Angebote so gut angenommen werden“, so **Nina Wolff**. Seit Beginn des Jahres besteht ebenfalls ein monatlicher Austausch für queere Personen. Wenn auch Du hieran Interesse hast, dann melde dich einfach unter queer@bedburg.de an und sei dabei. In Bedburg ist jede Person willkommen, dafür setzen wir uns gezielt ein.

Telekom startet Glasfaser-Ausbau in Bedburg

Die Planungen für das schnelle Internet in Bedburg sind abgeschlossen. Jetzt wird auch in Bedburg gebaut. Der Glasfaser-Ausbau erfolgt im Rahmen des Bundesförderprogramms Breitband mit Fördergeldern des Bundes und des Landes NRW.

Insgesamt profitieren von diesem Ausbau in Bedburg über 300 Haushalte und Unternehmen sowie fünf Schulen und das Krankenhaus. Der symbolische Spatenstich erfolgte jetzt im Gewerbegebiet Otto-Hahn-Straße. Das neue Netz ermöglicht Band-

breiten bis ein Gigabit pro Sekunde (Gbit/s). Damit bietet es den Unternehmen genügend Leistungsreserven für aktuelle und zukünftige digitale Geschäftsanwendungen. Auch für die Privathaushalte ist es so leistungstark, dass Arbeiten und Lernen zu Hause, Video-Konferenzen, Surfen und Streamen gleichzeitig möglich sind. Der Netzausbau soll bis Mitte 2024 abgeschlossen sein.

„Ein stabiles und leistungsfähiges Breitbandnetz mit Glasfasertechnologie ist ein wichtiger Standortfaktor für das Gewerbe und eine zeitgemäße



Anforderung an das private Lebensumfeld. Damit gehen wir einen weiteren Schritt in Richtung flächendeckender Versorgung mit Glasfasertechnologie. Neben den Privathaushalten in den Randlagen und den Unternehmen in den Gewerbegebieten profitieren vor allem unsere Schulen und unser Krankenhaus von diesem Projekt“, freut sich Bedburgs **Bürgermeister Sascha Solbach**.

„Wir treiben den Ausbau schnell voran“, sagt **Ursula Schauf-Paschek, Regionalmanagerin der Telekom**. „Wer seine Zustimmung für den kostenfreien Hausanschluss seiner Immobilie bisher nicht gegeben hat, kann das jetzt noch machen.“ Eine Abfrage unter www.telekom.de/glasfaser zeigt, ob die Adresse im Ausbaubereich liegt.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Tarifen der Telekom:

- www.telekom.de/glasfaser
- Privatkunden 0800 2266 100 (kostenfrei)
- Geschäftskunden 0800 330 1300 (kostenfrei)
- Telekom Shop Grevenbroich Stadtmitte, Ostwall 38, 41515 Grevenbroich



Spatenstich zum Glasfaser-Ausbau im Gewerbegebiet Otto-Hahn-Straße (v.l.n.r.): Bürgermeister Sascha Solbach, Ursula Schauf-Paschek, Christoph Schiller, Sarah Röder, Christoph Parthe.

Aus den Ausschüssen

Bauausschuss am 16. Mai 2023

Brücke zum Schloss wird saniert

Die historische Backsteinbrücke, die vom Schlossparkplatz zum Bedburger Schloss führt, soll saniert werden. Dafür hat sich der Bauausschuss in seiner Sitzung am 16. Mai einstimmig ausgesprochen. Die Tragfähigkeit der Brücke ist wegen immer größer werdender Risse im Bauwerk stark beeinträchtigt. Durch die Sanierung soll die Brücke mit ihrem historischen Wert erhalten bleiben.

Bahnunterführung in Kirdorf wird abgerissen

Die marode Bahnunterführung in der Verlängerung der Willibrordusstraße in Kirdorf hingegen wird abgerissen. Denn die Unterführung, die seit Anfang des Jahres gesperrt ist, erfüllt ihre Funktion als Brücke schon länger nicht mehr. Daher entschied sich der Bauausschuss für den Abriss. So soll für Radfahrer und Spaziergänger wieder die Verbindung zum Terra-Nova-Speedway hergestellt werden.

TERMINE Rat und Ausschüsse in 2023

13. Juni 2023
Stadtentwicklungsausschuss

20. Juni 2023
RAT

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de



Zur Halbzeit der Wahlperiode zieht die SPD Bilanz

„Bedburg ist eine Erfolgsgeschichte“

Seit 2020 ist in Bedburg viel passiert. „Unsere Stadt hat eine gute Entwicklung genommen. Bürgermeister Sascha Solbach konnte dabei immer auf die Unterstützung der SPD zählen, Bedburg zu einer Erfolgsgeschichte zu machen“, sagt Bernd Coumanns, Vorsitzender der SPD in Bedburg.

Viele neue Kindergarten-Plätze geschaffen

Mit der „Kita Blumenwiese“ in Kaster auf der Burgundischen Straße und der „Kita Karli“ auf der Karlstraße in Bedburg wurden kurzfristig zwei neue städtische Kindergärten in Modulbauweise errichtet. Für den städtischen Waldkindergarten wurden im Mai neue Gruppen eingeweiht. Damit ist der Waldkindergarten der größte Kindergarten mit dieser besonderen pädagogischen Ausrichtung in ganz NRW. Der Bau weiterer Kindergärten befindet sich in der Planung: Auf der Adolf-Silberberg-Straße in Bedburg und auf der Erkelenzer Straße in Lipp werden neue Kindergärten errichtet, um den Bedarf an guten Erziehungsmöglichkeiten für unsere Kleinen in Bedburg decken zu können.

Digitalisierung der Schulen: Whiteboards statt Kreidetafeln

In Bedburg wird die Modernisierung und Digitalisierung sowohl an den Grundschulen als auch an den weiterführenden Schulen vorangetrieben. In den meisten Klassenräumen lernen die Schülerinnen und

Schüler bereits an Whiteboards statt an Kreidetafeln. Die Stadt Bedburg gewährleistet dabei nicht nur die Anschaffung der Geräte, sondern auch deren Wartung und Instandhaltung der Technik.

„Bedburger Modell“ bei den Windparks kommt Menschen in Bedburg zugute

Die städtische Beteiligung von 49% an den Windparks auf der Königshovener Höhe trägt erheblich dazu bei, dass sich die Stadt die Digitalisierung der Schulen und anderes mehr leisten kann. Jedes Jahr fließen Millionen Euro Gewinn und Gewerbesteuer aus den Windparks in den städtischen Haushalt. „Wir treiben die Energiewende voran. Mit dem ‚Bedburger Modell‘ - einer kommunalen Beteiligung an den Windparks und künftig auch an Photovoltaik-Freiflächenanlagen - schaffen wir es, dass ein Teil der Gewinne den Menschen in Bedburg unmittelbar zugutekommen und wir städtische Gebäude und Schulen modernisieren können“, erklärt Sozialdemokrat Coumanns das Erfolgsrezept.

Neue Unternehmen erfolgreich angesiedelt und neues Gewerbegebiet kommt

Mit der Ansiedlung von „Peak & Cloppenburg“ im Industriegebiet Mühlenerft und der Europazentrale der Modemarke „Snipes“ in dem kommenden neuen Gewerbegebiet BEB61 an der Autobahnauffahrt sind neue Arbeitsplätze in Bedburg entstanden und werden noch weitere hinzukommen. Weitere Unterneh-

men stehen in den Startlöchern, um sich im neuen Gewerbegebiet in der Nähe von Pütz anzusiedeln.

Bedburger Innenstadt durch Ansiedlung des Edeka-Markts belebt

Seit der Eröffnung des neuen Edeka-Markts im Linden-Karree zu Beginn der Wahlperiode ist bereits einige Zeit vergangen. Es hat sich aber gezeigt, dass die Entscheidung richtig war, den alten Toom-Markt zu sanieren statt abzureißen. Seitdem trägt das Linden-Karree dazu bei, die Innenstadt in Bedburg zu beleben.

Neuer Wohnraum wird geschaffen

Im Baugebiet „Sonnenfeld“ und in der Ressourcenschutzsiedlung sind in den letzten Jahren viele neue Wohnungen in Kaster für Jung und Alt entstanden. Allein die kommunale Wohnungsbaugesellschaft „Ertland“ hat im Baugebiet „Sonnenfeld“ über 100 Wohnungen in verschiedenen Größen geschaffen. Weitere Wohnungen, auch im Bereich des geförderten Wohnungsbaus, werden im dortigen Baugebiet entstehen.

„Mit Bürgermeister Sascha Solbach kümmern wir uns darum, dass neue Arbeitsplätze, neuer Wohnraum für alle geschaffen wird und Schulen modernisiert werden. Die Einnahmen aus der kommunalen Beteiligung an den Windparks tragen dazu erheblich bei, dass wir das finanziell stemmen können“, fasst SPD-Vorsitzender Coumanns die erfolgreiche Entwicklung von Bedburg in den letzten Jahren zusammen.

CDU Ortsverband Kaster

Markus Klein neuer Vorsitzender

Am 17. Mai führte der CDU Ortsverband Kaster seine Mitgliederversammlung durch. In der Gaststätte „Alt Harff“, im Herzen von Kaster, begrüßte der Vorsitzende Achim Niepel seine Mitglieder und führte durch die Tagesordnung.

Anschließend ging es an die Neuwahlen, die der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Achim Renner als Wahlleiter durchführte. Markus Klein wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er löst damit Achim Niepel ab, der dieses Amt viele Jahre innehatte und seine Erfahrung nun als stellvertretender Vorsitzender ins neue Team einbringt.

Den beiden zur Seite stehen Marina Klein als Geschäftsführerin, Petra Mocken als Mitgliederbeauftragte sowie Gudrun van Cleef, Michael Stupp und Hans Willi Olpen als Beisitzer.

„Wir möchten auf die Bürger zugehen und jederzeit ein offenes Ohr haben für ihre Anliegen, Ideen, Sorgen und Nöte“, äußerte sich der neue OV Vorsitzende Markus Klein. Zu den ersten Gratulanten gehörten der CDU Stadtverbandsvorsitzende Wolfgang Esser, der Fraktionsvorsitzende Michael Stupp sowie der Bundestagsabgeordnete Dr. Georg Kippels.

Sie wünschten dem neuen Vorstand viel Erfolg und gutes Gelingen bei den herausfordernden zukünftigen Aufgaben.



V.l.n.r.: Achim Niepel, Hans Willi Olpen, Marina Klein, Petra Mocken, Markus Klein, Gudrun van Cleef.
© CDU Bedburg

CDU-Feierabend-Verzäll in Bedburg

Ortsverband lädt zum gemütlichen Austausch ein

Der Ortsverband Bedburg lädt für den Donnerstag, 15. Juni 2023 ab 18:00 Uhr zum lockeren „Feierabend-Verzäll“ auf den Bedburger Marktplatz ein.

Wir freuen uns, wieder bei einem lockeren Gespräch über Ideen, Anregungen, Probleme und auch Kritisches zu „verzällen“ und zu erfahren, wo der Schuh drückt. „Der Feierabend-Verzäll findet aus gutem Grund in der Bedburger Innenstadt statt“, so Wolfgang Esser, Stadtverbandsvorsitzender der CDU Bedburg. „Hier zeigt sich ein Großteil der Probleme der Bedburger Infrastruktur sehr deutlich. Marode Verkehrswege, aktuelle Leerstände in den Geschäften und Probleme einer veralteten Schule.“

„Wir freuen uns, dass wir uns in lockerer Atmosphäre mit Betroffenen und interessierten Bürgern sowie Geschäftsleuten auszutauschen können“, sagt Michael Stupp, Fraktionsvorsitzender der CDU Fraktion im Rat. Bei einem kühlen Getränk werden wir wieder zuhören und Ihre Probleme aufnehmen.

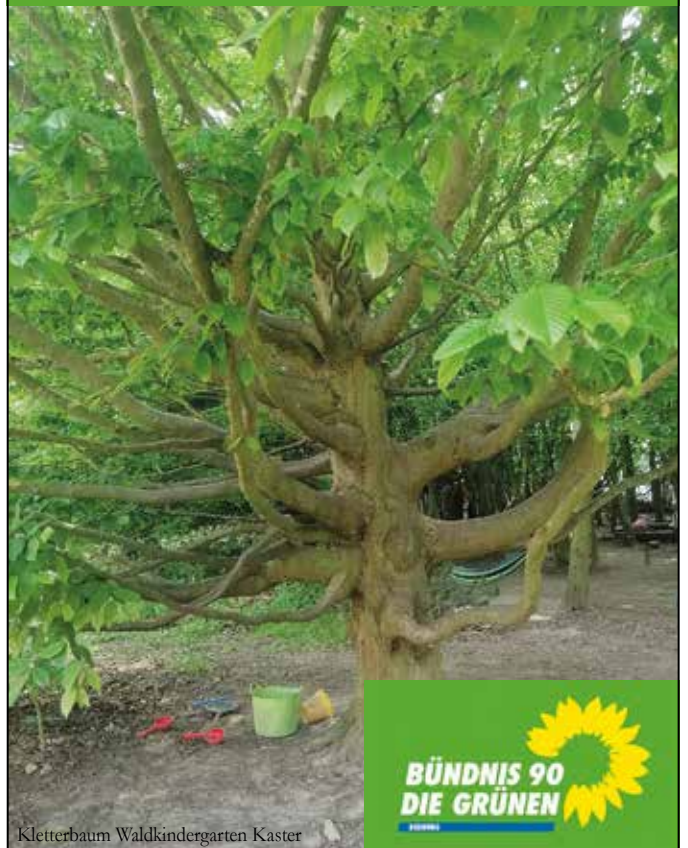
Ortsbezogene Themen wie die **aktuelle Grundschulsituation** in Bedburg, der Zustand der **Straßen und Radwege**, aber auch die großen **Bedburger Projekte** sowie die individuellen Anliegen werden ausreichend „Verzäll-Stoff“ liefern. Neben den CDU Ortsvertreterinnen und -vertretern werden auch der Vorsitzende der CDU Bedburg Wolfgang Esser und der Fraktionsvorsitzende Michael Stupp vor Ort sein.

Die CDU Bedburg weist darauf hin, dass kurzfristige Änderungen immer möglich sind und empfiehlt einen regelmäßigen Blick auf die Homepage www.cdu-bedburg.de. Folgen Sie der CDU Bedburg ebenso bei **facebook** und **instagram**, um immer auf Ballhöhe zu bleiben.



Schlaglochreparatur in Bedburg, Leerstände in der Innenstadt, Schulen
Reden wir über unser schönes Städtchen.

Wichtig für Klima und kommende Generationen



Kletterbaum Waldkindergarten Kaster

FWG:

Baustelle Feuerwehr

Nicht erst seit dem verheerenden Unwetter im Ahrtal sollte der Wert der Feuerwehr bekannt sein. Glücklicherweise haben wir in unserem Stadtgebiet flächendeckend Freiwillige Feuerwehreinheiten mit motivierten Kameradinnen und Kameraden, die ehrenamtlich 24 Stunden an jedem Tag zur Verfügung stehen und uns allen dadurch nicht nur Schutz und Sicherheit, sondern auch die enormen Kosten einer hauptamtlichen Wache ersparen.

Die FWG legt besonders hohen Wert auf eine gut funktionierende Feuerwehr, da Notfallschutz ein Schwerpunkt der Kommunalpolitik sein sollte. Hierzu haben wir bereits mit einer Erhöhung der Entschädigungen sowie der Unterstützung der Jugendfeuerwehr beigetragen. Aktuell befindet sich ein gemeinsamer Antrag mit der FDP über eine Feuerwehr-Rente in Prüfung durch die Verwaltung.

Der von der FWG geforderte Ausschuss für Feuerwehr, Ordnungs- und Rettungswesen sowie der Arbeitskreis Hilfsorganisationen haben bereits wirksam zur Verbesserung beigetragen, auch wenn die Verwaltung sich teils vehement gegen diese Institutionen stellte. Leider hat man es trotz Antrag zum Haushalt Anfang 2022 bisher nicht geschafft, die dringende Modernisierung der Feuerwehrgerätehäuser anzustoßen.

Dabei ist die Situation zum Teil prekär. Zu wenig Fläche, fehlende Schwarz-Weiß-Trennung und teilweise marode Zustände etc. machen uns schier fassungslos. Dabei ist die Ausstattung unserer Feuerwehren gut. Es mangelt allein daran, dass jahrelang die Modernisierung verschlafen wurde, wie auch die Beantragung von Fördermitteln, mit denen beispielsweise Nachbarkommunen gut wirtschaften und neue Feuerwehrgerätehäuser bauen konnten.

Zuletzt besuchten politische Vertreterinnen und Vertreter zusammen mit Verwaltungsmitarbeitenden die Einheit Lipp-Millendorf. Aus der schonungslosen Diskussion resultierte, dass Mittel für Planungen unbedingt vorgesehen werden müssen. Dies soll im Rahmen eines Nachtragshaushalts geschehen und noch vor der Sommerpause beschlossen werden. Die FWG wird hier konsequent bleiben und weiterhin an unser aller Sicherheit arbeiten.

Dann wird der Tag perfekt...

Interview mit Carsten Esser, Ideengeber und OK-Chef des BNZ Summerfestivals

Am 10.06.2023 freut sich die BNZ, bereits zum dritten Mal das „BNZ-Summerfestival“ auf dem Schlossparkplatz in Bedburg veranstalten zu dürfen. Carsten Esser ist nicht nur Kommandant der stolzen Zunft, sondern auch Ideengeber und Organisationschef der besonderen Veranstaltung.

Redaktion: Welche Künstler sind dieses Jahr auf der Bühne?

Carsten Esser: Wir haben glücklicherweise wieder fünf Top-Kräfte des Karnevals von einem Auftritt beim BNZ-Summerfestival überzeugen können. Neben Björn Heuser und den Domstürmern, die schon mal bei uns zu Gast waren, sind in diesem Sommer die Paveier, Lupo und die Höhner mit am Start. Alle spielen mit 60 Minuten deutlich länger als bei den Karnevalsauftritten. Außerdem werden wir die kleinen Spielpausen auch wieder mit lokalen Kräften ergänzen.

Redaktion: Was ist das Besondere am BNZ-Summerfestival?

Carsten Esser: Eine einzige Sache hervorzuheben, fällt mir schwer. Das Summerfestival ist zum Beispiel für die gesamte Familie geeignet. Auf dem Gelände gibt es genügend Sitzplätze und Stehtische, so dass von jung bis alt alle mitfeiern können. Besonders finde ich auch, dass alle Sponsoren und Geschäftspartner aus Bedburg kommen oder einen starken Bezug zu Bedburg haben. Das ist nicht immer der günstigste Weg für uns, aber wir wollen damit als Verein – der von den lokalen Strukturen unterstützt wird – etwas zurückgeben. Und wenn man sich mal im Umland umschaute, dann ist auch der Preis etwas Besonderes. 23,- € für solch ein Line-up bei gleichzeitig zivilen Preisen für Getränke und Speisen sind UNSCHLAGBAR.

Redaktion: Worauf freust du dich am meisten?

Carsten Esser: Ich freue mich und bin stolz darauf, dass wir als Verein so etwas auf die Beine stellen und viele Hände im Verein mithelfen. Auch wenn das viel und harte Arbeit ist, schweißte das ordentlich zusammen. Darüber hinaus freue ich mich, wenn der Schluss-Act auf der Bühne ist und alle Menschen fröhlich feiern. Das ist meist der Moment, wo ich mir ein schönes kühles Getränk schnappe und genieße.

Redaktion: Möchtest du dich bei irgendwem vorweg bedanken?

Carsten Esser: Ja klar – bei einigen sogar! Zunächst bei meinem Summerfestival-Team, das in den letzten Wochen viel gearbeitet hat, damit am 10.06. alles steht. Dann bei allen Zünftlern, Akteuren und Partnerfirmen auf dem Gelände, auf die ich mich vollends verlassen kann. Natürlich beim Publikum, welches sicher wieder einen tollen Abend

erlebt und friedlich feiert. Und last but not least bei allen Sponsoren, die uns so wahnsinnig unterstützen. OHNE EUCH GINGE ES NICHT – DANKE dafür.

Redaktion: Wünschst du dir was?

Carsten Esser: Eigentlich nur, dass die letzten Vorbereitungen glatt laufen und wir am Festivaltag schönes, angenehmes Biergartenwetter haben. Dann wird der Tag perfekt...



PÜTZ-einander – Das Dorffest
Der Bürgerverein Pütz lädt ein

26. Pützer Dorffest

Samstag, 17. Juni 2023, rund um die Alte Schule

Musikalisch begleitet **DJ ROBBY** durch den Tag

15.00 Uhr - Cafe Pütz: Kaffee und hausgemachter Kuchen
15.00 Uhr - Spiel und Spaß für Groß und Klein mit Kinderschminken
17.00 Uhr - Leckeres vom Grill by **PGS**
18.00 Uhr - 4. Pützer **Low Land Games**
20.30 Uhr
green-garage
Die Coverband aus dem Rhein-Erft-Kreis

Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH
Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil: Christian Eckl
Tel: 02272/91200 - bedburgernachrichten@ivr-verlag.de
www.ivr-verlag.de

Anzeigen: Gerd Schmelzinger - Tel: 0171/5426342
Mail: gerd-schmelzinger@t-online.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:
Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:
CDU - Michael Stupp - SPD - Bernd Coumanns -
FDP - Wilhelm Hoffmann - Bündnis 90 / Die Grünen -
Jörg Kaiser - FWG - Wolfgang Merx

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Wir sind wieder vor Ort für Euch da!

Jetzt Lernstoff aufholen und den Anschluss nicht verlieren!

- ✓ Profi-Nachhilfe mit höchsten Hygienestandards
- ✓ Individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen
- ✓ Zugang zum Online-Lern-Center mit Hausaufgabenhilfe

Wir freuen uns auf einen Anruf unter:
02272-9740960

Schülerhilfe Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Straße 44 (neben dem alten Rathaus) • Tel. 02272-9740960
www.schuelerhilfe.de/bedburg

Richtfest in der Burgstraße

Zwölf neue, energieeffiziente Wärmepumpen für Bedburg

Die weisenburger projekt GmbH und die zukünftigen Bewohner der Häuser feierten den erfolgreichen Abschluss des Rohbaus für das Projekt in Bedburg an der Burgstraße. Das Richtfest ist ein aufregender Meilenstein für alle Beteiligten und vor allem für die zukünftigen Bewohner, die bei dieser Gelegenheit ihr neues Eigenheim sehen und erleben können.

Der erste Bauabschnitt mit zwölf familiengerechten Doppelhaushälften und insgesamt rund 1.600 m² Wohnfläche ist mit dem Rohbau fertig. Es entstehen moderne und energieeffiziente Häuser für junge Familien im Einzugsgebiet von Köln und Düsseldorf. Die familienfreundlichen Häuser werden schlüsselfertig übergeben. Viele bodentiefe Fenster sorgen für helle, lichtdurchflutete Räume. Eiche-Parquetboden und großformatige Fliesen unterstreichen den moderneren Wohnkomfort. Alle Häuser werden mit einer umweltfreundlichen, ökologischen Luft-Wasser-Wärmepumpenanlage beheizt, so dass die Häuser perfekt für die Zukunft - ganz ohne Gas - aufgestellt sind.

Die Häuser verfügen über ca. 130 m² Wohnfläche und wahlweise über einen Keller mit ca. 57 m² Nutzfläche. Die Wohnfläche verteilt sich auf einen hellen Wohn-Ess-Kochbereich, ein Elternschlafzimmer, zwei Kinderzimmer und ein großes Dachstudio.

Daneben verfügen die Häuser über Wannen- und Duscbäder sowie separate Gäste-WCs und Abstellräume. Zusätzlich kann eine Garage mit begrüntem Dach und Fahrradstellplätzen erworben werden.

Rund die Hälfte der Häuser aus dem ersten Bauabschnitt ist bereits verkauft. Wer jetzt noch Nachbar werden möchte, kann sich ab einem Kaufpreis von 449.000 € über eine nachhaltige Wärmepumpe und einen Einzug Anfang 2024 freuen. Die Häuser erfüllen den BEG Effizienzhaus 55 EE Standard, die Förderung ist bereits in den Preisen eingerechnet.

Mehr Informationen unter www.weisenburger.de

PROVINZIAL
Geschäftsstelle

Naujock & Steffens GbR

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
naujock.steffens@gs.provinzial.com

**Schütz das,
was dir wichtig ist**

Ihre persönlichen Berater vor Ort.
Daniel Naujock & Christian Steffens



Immer da. Immer nah. **PROVINZIAL**



**GOLDANKAUF • ERBSCHAFTSANKAUF
JUWELIER**

DEUTSCHER FACH- UND AUSBILDUNGSBETRIEB

Gold- & Silberankauf
8 x in NRW - auch in Ihrer Nähe
Tagesaktuelle Preise, kompetent, fair

Wir kaufen alles, was (R)echt ist!

Bruchgold · Schmuck in Gold und Silber · Altgold · Uhren und Edeluhrnen
Gold/ Silber-Münzen · Barren · Platin · Palladium · Zinn · Besteck in
Silber und versilbert · Zahngold auch mit Zähnen · Modeschmuck
komplette Erbschaften, Nachlässe u. Auflösungen (geschäftlich & privat)

02273 / 40 64 45 3

Hauptgeschäft: Horrem, Hauptstr.153 - Tel. 02273 4064453
Bergheim - Hauptstr. 71 - Tel. 02271 986343
Frechen - Hauptstr. 43 - Tel. 02234 6884641
Düren - Hirschgasse 8 - Tel. 02421 3069033
Bochum - Brenschederstr. 41 - Tel. 0234 76680
Jetzt auch in Düsseldorf, Köln, Dortmund

Montag bis Freitag: 10-13/14-18 Uhr
www.goldgegenbar.de



STEGPLATTEN FÜR TERRASSENDÄCHER UND WINTERGÄRTEN



LICHTPLATTEN AUS PC + PMMA + PVC

HOLZFACHHANDEL
Mathar u. Wetzel
& Co. GMBH

50189 Elsdorf Oststraße 16-18
☎ 02274 - 81 998 www.mathar-wetzel.de

Familienzentrum / Kita St. Willibrord freut sich über Spende

Das große Klettergerüst war für viele Jahre ein beliebtes Spielgerät im Außenbereich in der Kita St. Willibrord in Kirdorf.

Bei der letzten Sicherheitskontrolle wurde zum Bedauern aller Kinder festgestellt, dass das Klettergerüst in die Jahre gekommen war und aus Sicherheitsgründen abgebaut werden musste.

Im Zuge dessen müssen auch andere Spielgeräte erneuert werden.

Als die Theatergruppe theaterAKTive davon erfuhr, war man sich schnell einig, die Kita bei der Anschaffung neuer Spielgeräte zu unterstützen.

So konnte sich die Leiterin der Kita, Frau Schiffer, über 1.000,00 € freuen, die ihr Angelika Dreikhausen und Bettina Nitsche stellvertretend für die Theatergruppe überreicht haben.



MS STILBRUCH-FRISEURE
FRIEDRICH-WILHELM-STRASSE 40
50181 BEDBURG

Moderne sowie klassische
Friseur-Dienstleistungen

Aktuellste Schnitt- und
Colorationstechniken



Termine können ganz einfach online gebucht werden
über die Homepage:

www.ms-stilbruch-friseur.de

oder per Whatsapp: 0176 89026231

oder per Telefon: 02272 901936

Zur Verstärkung
unserer Teams in
Bedburg suchen
wir (m|w|d) *

**Erzieher*,
pädagogische Fachkräfte***

Wenn Sie **Spaß haben**, sich in Schulen und Kitas für und
mit Kindern zu engagieren und eine Stelle mit **Perspektive**
suchen, dann freuen wir uns auf Sie!

Wir heißen alle Menschen willkommen, denn Unterschiede bereichern uns.
Ausführliche Beschreibungen der Stellen finden Sie unter:
www.schuelergarten.de oder QR-Code scannen

SCHÜLERGARTEN
TRÄGER DER FREIEN JUGENDHILFE
Dein Ganztag!

Schüलगarten gGmbH
☎ 02273 60470-281

Senioren Union Bed- burg zum Spargelessen in Walbeck

Die Senioren Union Bedburg war mit 40 Teilnehmern auf dem Spargelhof von Stephan Kisters zu Gast.

Punkt 12:00 Uhr nahm man im Rittersaal Platz und bekam sofort kühle Getränke serviert, denn die Sonne schien auch an diesem Tag wieder kräftig und doch wohlwollend aufs Haupt. Berge von frischen neuen Kartoffeln und Spargel wurden aufgetischt, eingerahmt von zweierlei Schinken, sowie zerlassener Butter und Sauce Hollandaise.

Dann ging es zu den kurz vor Kevelaer gelegenen Salinen-Gärten, die erst vor drei Jahren eröffnet wurden. Hier konnte man die wirklich salzhaltige Luft einatmen und durch einen kleinen Park wandern. Gegen 18:00 Uhr traf man wieder wohlbehalten in der Schlossstadt Bedburg ein.

Putzhilfe gesucht!

Einmal pro Woche für drei Stunden
in Bedburg-Rath
Telefon 0 22 72 / 60 31

Mini-Job

Maler / Lackierer gesucht
520-Euro-Basis
Nur Fachkräfte erwünscht
Telefon 0 22 72 / 60 31

Hallo, hier Stadtwerke Erft!

„Sie sind die Gewinnerin des ersten Preises unseres Gewinnspiels!“ Als Odilia Leschitzki diesen Anruf der Stadtwerke Erft erhielt, war sie sprachlos, hatte sie doch bisher nie etwas gewonnen. Und so war die Freude groß, als sie Blumenstrauß und Gewinn persönlich in den Räumen der Stadtwerke Erft entgegennehmen konnte.

„Kundenbindung wird bei uns großgeschrieben“, sagt Iwona Kurig, Leiterin Vertrieb. Daher galt die Kampagne des Gewinnspiels „Hallo“ ausschließlich den bestehenden Kund:innen der Stadtwerke Erft und sehr viele von ihnen nutzten die Chance, ihren Stadtwerken Erft „Hallo“ zu sagen. Einige der Teilnehmenden informierten auf diesem Wege auch darüber, dass sie sich im Winter eingeschränkt haben, um Strom und Gas zu sparen.

Das rührt – macht aber auch betroffen. Denn auf einmal bekommen die Unwägbarkeiten der Anstiege bei den Energiepreisen persönliche Stimmen. „Wir versuchen, unseren Kund:innen ein für sie passendes Gesamtpaket anzubieten – und dazu gehört neben dem Preis auch ein sehr guter Service“, fasst Iwona Kurig zusammen. „Aktuell passen wir daher auch die Strom- und Gaspreise für unsere Bestandskund:innen an und senken sie entsprechend.“

Inzwischen wächst das Angebot des ersten digitalen, interkommunalen Stadtwerks im Nordkreis – neben Gas und Strom bieten die SW Erft ihren Privatkund:innen nun auch Produkte zu Photovoltaik, Wallboxen und E-Mobilität an. Alles ist einfach und digital via Webseite zu bestellen. Und dass die Stadtwerke Erft ausschließlich Ökostrom anbieten, versteht sich von selbst. Nicht umsonst lautet ihr Versprechen: die Städte Bedburg, Bergheim und Elsdorf bei der Energiewende zu unterstützen.

So zeigt denn auch ihr Logo die Klammer als Verbundenheit der Städte und den Zusammenhalt der Region. Dr. Matthias Betsch, Geschäftsführer Stadtwer-

ke Erft, ergänzt: „Für den öffentlichen Sektor entwickeln wir gerade attraktive Angebote u.a. bei der Nahwärmeverorgung in Baugebieten, Ladesäulen für E-Autos, Wind- und Solarparks und vieles mehr.“ Gemeinsam – Regional. Sicher. Versorgt. Die Stadtwerke Erft – ein starker Partner für eine starke Region im Wandel.

(<https://stadtwerke-erft.de/>)



Die strahlende Gewinnerin Odilia Leschitzki (Mitte) mit Iwona Kurig und Dr. Matthias Betsch von den Stadtwerken Erft.
Foto: Stadtwerke Erft



Strom, Gas, Photovoltaik oder E-Mobilität – jetzt mehr erfahren und wechseln: stadtwerke-erft.de



HALLO BEDBURG!
HALLO BERGHEIM!
HALLO ELSDORF!

Dürfen wir uns vorstellen?

Wir sind Ihr neuer Energieversorger.
Ihre Stadtwerke Erft:
Gemeinsam – Regional. Sicher. Versorgt.

Gemeinsam
REGIONAL. SICHER. VERSORGT.

 **STADTWERKE
ERFT**

Wir für Ihre Energie



regional



Meine Energie.